

NEUNZEHNTE
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 9. MÄRZ 1916.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

Ouvertüre zu »Anakreon« von LUIGI CHERUBINI.

Rezitativ und Arie aus der Oper »Die Hochzeit des Figaro« von
WOLFGANG AMADEUS MOZART, gesungen von Frau *Cläre Dux*.

Rezitativ.

Und Susanne kommt nicht? Ach, was heißt das? Wüßt' ich nur, wie mein Gatte den Antrag aufgenommen! Kühn scheint es immer, was ich heut' wagen will! Der Graf ist heftig, voll von Mißtrau'n, er wird toben! Doch immerhin! Ich wechsele meine Kleider, ich nehm' die von Susannen, sie nimmt die meinen, und die Nacht ist uns günstig. O Himmel! zu welch' einer niedrigen Rolle bin ich gezwungen durch des Gatten Schuld! Er macht mir unerhörte Pein, hintergeht mein ihm treues Herz, und darf noch eifern? Einst war ich angebetet, dann verlassen, und nun betrogen, jetzt muß ich gar zu unwürd'gen Künsten schreiten!

Arie.

Nur zu flüchtig bist du verschwunden,
Freudenvolle, sel'ge Zeit!
Hin sind jene Rosenstunden
Treuer Liebe nur geweiht!

O daß noch für den Verbrecher
Dieses Herz so zärtlich spricht!
Schone seiner, großer Rächer!
Strafe seinen Meineid nicht!

Liebe, führ' ach! aus Erbarmen
Ihn an meine Brust zurück!
Stehst du mir nicht bei, mir Armen,
O dann stirbt mein ganzes Glück!

Konzert für Orchester (D moll, Nr. 11 der unter dem Titel »L'Estro armonico« 1714–1716 erschienenen 12 Concerti grossi) von ANTONIO VIVALDI, herausgegeben von ALEXANDER SILOTI.

I. Maestoso — Adagio — Moderato — II. Largo — III. Allegro.